

Wissen, was drin ist.



GBA GROUP

## Asbesthaltige Teerpappenabfälle

In der Vergangenheit wurde Asbest in Dachpappen zur Verstärkung des Trägermaterials eingesetzt, aber auch bedingte Asbestbelastungen durch Splitt-Bestreuungen sind berichtet worden. Daher ist eine fachgerechte Entsorgung essenziell.

Im Juli 2018 wurde das Merkblatt zur Entsorgung teerhaltiger Dachpappenabfälle der Sonderabfallgesellschaft Brandenburg Berlin mbH (SBB), mit dem Beschluss, dass asbesthaltige Teerpappenabfälle eindeutig zu identifizieren sind, aktualisiert. Die asbesthaltigen Abfallchargen müssen gesondert von asbestfreiem Material gesammelt, transportiert, gelagert und entsorgt werden. Ziel ist, dass keine belasteten Dachpappenabfälle mehr als Brennstoffe verwendet werden, so dass keine Fasern freigesetzt werden. Hierbei ist eine Nachweisgrenze von deutlich unter 0,1 Ma % zu gewährleisten. Die Matrix in Kombination mit der sehr geringen Nachweisgrenze ist nicht trivial, so dass nur wenige Labore diese Analytik zuverlässig und in einer hohen Qualität anbieten können.

Die leistungsstarken und spezialisierten Standorte der GBA Group sind in der Lage in kurzer Zeit eine zuverlässige Analytik gemäß den Anforderungen der SBB auf Asbest/KMF mit einer Nachweisgrenze von bis zu 0,001 Ma % gemäß Anhang B der VDI3866 (Blatt 5) in Kombination mit der PAK-Analytik anzubieten, so dass Sie Ihre Dachpappenabfälle ohne lange Wartezeit zur Entsorgung andienen können.

Als Privatperson bedeutet dies, dass auch Kleinstmengen vor Entsorgung durch ein Fachlabor zu untersuchen sind. Handwerker, insbesondere Dachdecker sollten eine Analytik der Bausubstanz vor Beginn der Arbeiten durchführen lassen, so dass die Arbeitsschutzmaßnahmen entsprechend gewählt werden können.

Fragen zu diesem Thema und die individuelle Umsetzung beantworten Ihnen gerne unsere Experten in einem persönlichen Gespräch.

